

LEIBNIZ' 380. GEBURTSTAG

EINLADUNG ZUM FESTVORTRAG

in Kooperation mit



Leibniz
Universität
Hannover

PROF. DR. MICHAELA HOHKAMP (HANNOVER):

Mixed matches: adelige Politiken zwischen dynastischer Kohäsion und standesübergreifender Vernetzung im 17. und 18. Jahrhundert

MITTWOCH, den 1. Juli 2026, 15.00 Uhr

Musikalische Begleitung: Henriette Otto-Dierßen

Leibnizhaus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

Eintritt frei.

Referentin

Michaela Hohkamp ist seit 2011 Inhaberin der Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover. Nach ihrem Studium der Geschichte, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft und Soziologie hat sie unter Betreuung von Rudolf Vierhaus und Hans Medick ihre Dissertation zur ländlichen Gesellschaft der Frühen Neuzeit abgeschlossen und ist nach der Promotion 1998 und verschiedenen Auslandsaufenthalten sowie einer Hochschulassistentin am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der FU Berlin 2007 mit einer Arbeit zur Geschichte zum frühneuzeitlichen fürstlichen Adel habilitiert worden. Dort hat sie bis 2011 als Professorin die Fächer Historische Anthropologie und Geschlechtergeschichte vertreten. Schwerpunkte in der Forschung sind: Verwandtschaft, Gewalt und Herrschaft in der Frühen Neuzeit sowie Geschichte der Historiographie.

Auftaktveranstaltung der G.-W.-Leibniz-Gesellschaft zum 350. Jubiläum von Leibniz' Ankunft in Hannover

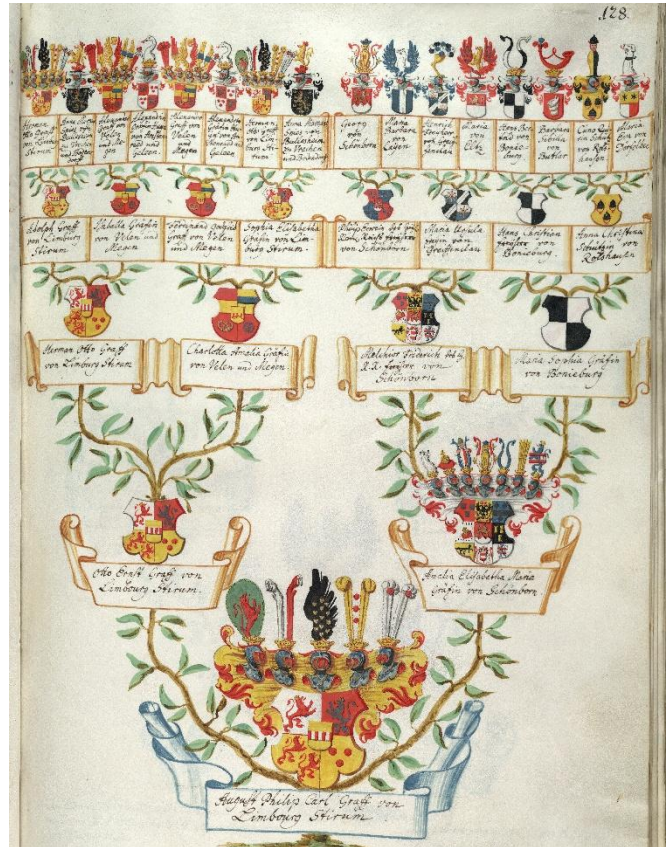
Gefördert durch:



Zum Vortrag

Rang und Stand bestimmten in der Geschichte der Frühen Neuzeit über die Möglichkeiten, Zugriff auf Ressourcen aller Art zu erhalten, Anrechte auf Privilegien geltend machen zu können, die Verfügung über Dinge und Personen zu erlangen. Privilegien, Rechte und Ressourcen zu verlieren, konnte sich als verheerend für das weitere Leben erweisen. Vor allem das 17. Jahrhundert ist für Prozesse der Deklassierung, Distinktion und Abgrenzung bekannt. Der Vortrag möchte aus verwandtschafts-, körper- und geschlechterspezifischer Perspektive der Frage nachgehen, welche Chancen sich vor allem für Angehörige des niederen Adels boten, diesem Geschehen entgegenzuwirken. Im Kern steht die Frage nach einem erneuerten Verständnis frühneuzeitlichen politischen Handelns.

Abbildung aus dem Aufschwörungsbuch des Hildesheimer Domkapitels, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover, Sign. Ms XXI, 1235, <https://digitale-sammlungen.gwlb.de/resolve?id=00062963>
Bl. 128r: Ahnentafel August Philip Carl Graf von Limburg-Stirum, 1742



Weitere Veranstaltungen

Prof. Dr. Denise Hilfiger-Kleiner (Hannover): *Leibniz' Akademiegründung und seine Ideen zu einer Ärzteausbildung*. Donnerstag, den 16. Juli 2026, 17.00 Uhr. Vortragssaal, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.

Im Rahmen des **350-jährigen Jubiläums der Ankunft von Gottfried Wilhelm Leibniz in Hannover** wird am **17. Juni 2026 um 18:00 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis** das Schauspiel „Ankunft“ aufgeführt – ein Beitrag der Leibnizschule Hannover, dargestellt von Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern des Hannoveraner Kulturlebens.

Im Rahmen der **Sommerakademie Herrenhausen 2026** spricht Prof. Dr. Wenchao Li am 13. August 2026, um 18.00 Uhr, zum Thema: *Der Garten von Gottfried Wilhelm Leibniz*. Ort: Berggartenhaus, Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover. Eintritt frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

In eigener Sache

Durch Ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie unsere Tätigkeit. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Für den **Mitgliedsbeitrag 2026** (jährlich 35 € / ermäßigt 17,50 €) lassen wir die Beiträge per Einzugsermächtigung ab dem 1. Dezember über das SEPA-Lastschriftverfahren vom jeweils angegebenen Konto einziehen. Diejenigen Mitglieder, die uns bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, den Beitrag an uns zu überweisen. Vielen Dank!